

ENERGIE

Kommunaler Energiebedarf &-produktion

Energieverbräuche messen und dokumentieren	Klimakompass der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Energiebuchhaltung der Gemeindeobjekte und daraus	
Klimakompass Marktgemeinde Perchtoldsdorf / Enegiesparmaßnahmen in der Gemeinde	Raus aus Öl Gemeinde-Objekte: Die Ziel 2030: 100 % ölfreie Gemeindegebäude bis 2030 Die Gemeinde erreicht das Ziel 2030 bereits im Jahr 2023 zu	Ziel 2030: 246 Umstellungen von 2019-2030
	Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung: Die Gemeinde hat einen derzeitigen Umsetzungsgrad von 97 %, das sind 3.592 LED-Lichtpunkte. Um das Ziel 2030 zu erreichen, müssen	Umrüstung Sportplatz auf LED und Weiterführung der Umstellung im Innenbereich der Gemeindeobjekte
	Photovoltaik MGP: Stand mit April 2023: 218,5 kWp (alle Dachflächen/Flächen der MGP) Photovoltaik MGP: Stand mit April 2024: 622,3 kWp	Zielwert 2030: 1498 kWp Erweiterung in Abhängigkeit von Rahmenfaktoren
	Wärmeverbrauch der Gemeindeobjekte: Stand April 2023: 151,44 kWh/m ² a Kontinuierliche Reduzierung des HWB durch Sanierungsmaßnahmen, Umstellung der Heizsysteme und Optimierung bestehender Systeme.	Zielwert: Klimakompass 2030: max. HWB 50kWh/m ² Zielwert: Umsetzung EED III betroffenen Gemeindeobjekte bis 2040 auf Standart eines Niedrigstenenergiegebäudes (HWB ca. 30 kWh/m ²)
Energieproduktion durch erneuerbare Energieträger	Seit 1997 erste PV-Anlage der Gemeinde am Wirtschaftshof kontinuierlicher Ausbau. 1998 PV-Gemeinschaftsanlage bis 2017 (2024 Repowering) 2011 PV-Anlage auf SL-Halle; 2013: 4 Bürger Solarkraftwerke WE (ges. 206,5 kWp) 2014: PV-Anlage für Stromtankstelle FZZ; 2019 PV-Anlage auf Hyrtl-Haus PV-Projekt Erweiterung 2023/2024: Erweiterung des PV-Bestandes um 403 kWp an 5 Objekten mit einer	Vermiedene CO ₂ -Emission durch PV-Strom (kg/Jahr): Bestandsanlagen 11.570 kg Neuanlagen 209.720 kg somit gesamt. 221.290 kg
	Seit 2012 wird ein Großteil der Gemeindeobjekte in Perchtoldsdorf von der EVN mit Biomasse-Fernwärme versorgt. Zur Wärmeengewinnung kommen dabei nur erneuerbare Energieträger zum Einsatz. Derzeit werden 11	Weiterführung des Fernwärmenetzes für Gemeinde Objekte und Haushalte zur kontinuierlichen CO ₂ Einsparung durch biogene Wärme.
Energiebedarf & -produktion auf Gemeindegebiet		

Nutzungskonzept alternativer Ressourcen im Ort	<p>Energie aus Abwasser Potentialstudie 2023: Grundsätzlich eignen sich Teilbereiche des Abwasserstranges des gemeindeeigenen Schmutzwasserkanals (östlichen Gemeindegebiet) von Perchtoldsdorf für die Nutzung von Energie aus Abwasser.</p> <p>Als mittleres Energiepotenzial wurde bei einem Wärmeentzug von 3°C über das Tagesmittel ein Wert von ca. 250 kW ermittelt. Diese muss im Nahbereich der Entnahme (ca. 100m) auch genutzt werden. Umsetzungsprojekte und Festlegung für zukünftige Projekte sollen geprüft werden.</p> <p>Geothermie: Die Tiefengeothermie im Gemeindegebiet wurde evaluiert, sowie Erfahrungen der Bohrung von Wien-Energie ausgetauscht. Ein Gutachten führte schließlich zu dem Ergebnis, dass das Risiko auf die Beeinflussung eines tiefegeologischen Nachbarn durch Änderung der Quellenströme würde sie Auswirkungen auf die Bohrung in</p>	<p>Energie aus Abwasser Potentialstudie 2023: Mit Gewerbebetriebe im unmittelbaren Einzugsgebiet, mit Niedertemperatur-Heizsystemen (siehe technischer Bericht) konkrete Erhebung durchführen und basierend auf der Potentialstudie eine Machbarkeitsstudie durchführen.</p> <p>Geothermie: Eine Auswertung eines Vergleich-Projektes ergab eine optionale Weiterführung der Forschungs- und Erhebungs- Arbeiten für Perchtoldsdorf. Derzeit hohe Wärmeverluste mit Stand der Technik und ein beträchtlicher elektrischer Energiebedarf müssen noch auf Machbarkeit dieses Nutzungskonzeptes geprüft werden.</p>
Energievernetzung im Ort und darüber hinaus (Energiegemeinschaften)	<p>Die bereits 2021 gestarteten Überlegungen und Erhebungen zu einer Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf wurden mit der Gründung der "EEG-Perchtoldsdorf" im Jänner 2023 umgesteuzt. Im Frühsommer 2023 startete franz.energy ihre EEG. Als dritte Energiegemeinschaft ist die "Energy Theresienau" zu erwähnen. Da beide EEG's (Perchtoldsdorf/Franz Energy) im selben Gebiet operieren ist ein Fusionierung angedacht. Mit dem steigenden Interesse an Teilnahme der Bürger:innen an Energiegemeinschaften</p>	<p>Im Sinne der Effizienz und Vereinfachung der Strukturen sollen die Teilnehmer/Zählpunkte der EEG Perchtoldsdorf Anfang Juli 2024 an franz.energy übergeben werden. Optionale Gründung einer Gemeinde EEG zur wirtschaftlichen Energienutzung des erneuerbaren produzierten Stroms aus den PV-Anlagen ist angedacht.</p>
Ökologische Energieversorgung	<p>Gemeinde bietet Möglichkeit für private Personern zur regionalen Nutzung von "schonend gefällttem Holz" (kein Harvester o.ä.) in freigegeben Bereichen durch den Gemeinde-</p>	<p>Forcierung der Nutzung von regionalem Holz mit Synergie der ökologischen Waldwirtschaft</p>
Klimakompass Gemeindegebiet gesamt	<p>Von 2001 bis Feb. 2024 wurden 5 436,7 kWp in Perchtoldsdorf an Photovoltaik-Leistung mit einer Rückspeisung in das Netz der Wiener Netze angeschlossen. Das entspricht bei einem Einwohnerstand (31.12.2023) 18.146 einer installierten (Netz angeschlossen) Leistung von rd. 300 Wp/EW Mit Stand 2023 wurden 601 PV-Anlagen im Gemeindegebiet errichtet mit</p>	<p>Ziel 2030: 1000 Wp/EW</p>
	<p>E-Mobilität in der Gemeinde (siehe "Säule Mobilität")</p>	

	Raus aus Öl in der Gemeinde Umstellungen auf alternative Heizsysteme: Stand April 2023 Ölheizungen aktiv : 241	Ziel 2030: 246 Umstellungen von 2019-2030
--	--	---